

	<p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18247693</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Diadumenianus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Asklepius steht in Vorderansicht mit Mantel r. Mit seiner r. Hand stützt er sich auf den Stab, um den sich die Schlange windet. Salus steht l. im langen Gewand. In ihrer r. Hand hält sie eine Schale (patera), aus der die Schlange frißt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.71 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 217-218 n. Chr.

wer

wo Deultum

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Marcus Opellius Diadumenianus (208-218)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 55. 218 Nr. 198-203 (Vs. 30/Rs. 410, 217-218 n. Chr.).
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 69 Nr. 64-I,3 (dieses Stück).